

Brockes, Barthold Heinrich: Betrachtungen über das Gehör (1730)

- 1 Wenn wir das Seuffzen und das Klagen
- 2 Der Andromach' und Marianen spüren;
- 3 So können die verstellte Plagen
- 4 Das Schreyen, Winseln, Weinen, Zagen,
- 5 Durch ein geheimes Dencken,
- 6 Als könnten sie in solchen Bildern,
- 7 Die uns so Geist als Kunst natürlich schildern,
- 8 Uns reitzen und Vergnügen schencken,
- 9 Die Seele, welche denckt, trifft tausend Anmuth an,
- 10 Wenn sie den Fluß erdichter Zähren sieht.
- 11 Man schaut mit frölichem Gemüth,
- 12 Wie man den Schmertz natürlich bilden kan.
- 13 Sollt' es wol möglich seyn, daß solche Lust uns rührte,
- 14 Wenn solche vorgestellte Zähren
- 15 Recht ernstlich und natürlich wären,
- 16 Und wenn man wahre Klagen spürte?

(Textopus: Betrachtungen über das Gehör. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/6690>)